

## Presseinformation

„Finanzkompetenz kann Spaß machen“

**Kreissparkasse Köln lädt von ihr betreute Teilnehmende am Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen zum digitalen Workshop**

Köln, den 26. März 2025

Rund 350 Schülerinnen und Schüler aus der Region haben sich in 90 von der Kreissparkasse Köln begleiteten und gecoachten Teams zusammengefunden und nehmen am Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen 2025 teil. Das bundesweite Start-Up-Planspiel feiert in diesem Jahr sein 25. Jubiläum und lebt von Teamwork, Kreativität und strategischer Projektplanung.

Während der bis Mai andauernden Spielphase bearbeiten die Teams insgesamt neun Aufgaben, die sie Schritt für Schritt von der Idee bis zu einer ausgefeilten Präsentation ihrer Geschäftsidee („Pitch“) führt. Dabei erstellen sie ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Markt- und Zielgruppenanalyse, Vertriebs- und Marketingstrategie, Finanzplanung bis hin zum Live-Pitch.

Die höchste Punktzahl können die Schülerinnen und Schüler mit der Aufgabe 4 „Preisermittlung und Finanzplanung“ erreichen, die wiederum auch Auswirkungen auf die anderen Aufgaben und Annahmen und schließlich auf die finale „Management Summary“ hat. Um die Teilnehmenden dafür bestmöglich mit betriebswirtschaftlichem Basiswissen auszustatten, lädt die Kreissparkasse Köln die von ihr betreuten Teams traditionell zu einem Finanzworkshop ein. Dieser fand in diesem Jahr am 20. März 2025 statt und wurde wie bereits in den Vorjahren als Online-Meeting durchgeführt. So hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ohne Anfahrtsweg teilzunehmen.

Durch den Workshop führten Patrick Kom, Leiter Firmenkunden der Kreissparkasse Köln am Neumarkt, und Sabrina Cremer, die bei der Kreissparkasse Köln als Spielbetreuerin den Gründerpreis für Schüler:innen koordiniert. Das Themenspektrum reichte dabei von Absatzplanung über den privaten und betrieblichen Kostenplan bis hin zur Preisfindung. Per Chatfunktion hatten die Jugendlichen Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Näher eingegangen wurde auf die Unterscheidung zwischen Brutto- und Nettobeträgen sowie die Break-Even-Analyse. Außerdem wurde der Unterschied zwischen Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung herausgearbeitet. Kurz angesprochen wurden digitale Apps für die Unternehmensplanung, die in den letzten Jahren an Beliebtheit gewonnen haben. Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, darunter Existenzgründungskredite, öffentliche Fördermittel, Business Angels und Venture Capital, waren ebenfalls Thema.

Der Workshop vermittelte wichtige Grundlagen für Gründerinnen und Gründer und zeigte auf, wie wichtig Wirtschafts- und Finanzbildung für junge Menschen ist. „Finanzkompetenz kann Spaß machen!“, so die Hauptidee der Teilnehmenden, die den weiteren Aufgaben nun bestens vorbereitet entgegenblicken.

Gemeinsame Veranstalter des Gründerpreises für Schüler:innen sind die Sparkassen, das ZDF, die Frankfurter Allgemeine Zeitung und Porsche. Für die erfolgreichsten Teams aus der Region hat die Kreissparkasse Köln insgesamt 1.550 Euro an Preisgeldern ausgelobt.

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Erft-Kreis:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis:

- Antoniuskolleg Neunkirchen
- Erzbischöfliches St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

Teilnehmende Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis:

- Städtisches Gymnasium Leichlingen
- Ganztagsrealschule Odenthal
- Gymnasium Odenthal

Teilnehmende Schulen aus dem Oberbergischen Kreis:

- Hollenberg-Gymnasium Waldbröl
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth

### Bildunterschrift

Patrick Kom, Leiter Firmenkunden der Kreissparkasse Köln, führte durch den digitalen Finanzworkshop.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 3.694

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24, 50667 Köln  
Amtsgericht Köln HRA 15033  
[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

Ansprechpartner für Presseanfragen:  
Christoph Hellmann  
Telefon 0221/227-2703  
E-Mail: [presse@ksk-koeln.de](mailto:presse@ksk-koeln.de)